

MÜNCHEN

WOCHENENDE, 29./30. DEZEMBER 2018



Im kommenden Jahr dreht München am Rad

Schon im April soll's losgehen: Ab dann soll sich das neue Riesenrad im Werksviertel drehen. Mittlerweile hat das insgesamt 78 Meter hohe Gefährt auch einen Namen: ganz neu-deutsch lautet dieser „Hi-Sky“. Das hat der Betreiber, die Motorworld

Group, am Freitag bekanntgegeben. Arantxa Dörrié, Mitglied der Geschäftsleitung, sagt: „Unser Team vor Ort wird seine geballte Expertise einbringen, um das Hi-Sky München als einen wahren Publikumsmagneten zu etablieren.“

Das Riesenrad soll zunächst für mindestens zwei Jahre hinter dem Ostbahnhof stehen – dort, wo später dann Münchens neues Konzerthaus gebaut wird. Bis dahin ist das Hi-Sky als Zwischennutzung und großstädtischer Blickfang gedacht. Das Rie-

senrad soll 365 Tage im Jahr geöffnet sein, von 10 bis 22 Uhr. Hersteller ist das Münchner Stahlbau-Unternehmen Maurer. Das Fahrgeschäft hat einen Durchmesser von 74 Metern. In die 27 Gondeln passen je 16 Passagiere.

UHSIMULATION: MAURER